

# Platow-Fonds im Juni – Ratings nun einheitlich top

– Das erste Halbjahr 2014 ist zu Ende. Doch obwohl der **DAX** im Juni erstmals in seiner Geschichte die Marke von 10000 Punkten knackte, waren weder der Juni noch die erste Jahreshälfte ein Freudenfest für Blue Chips. Lediglich um 2,9% kam Deutschlands wichtigster Aktienindex im ersten Halbjahr voran. Die mittelgroßen Aktiengesellschaften aus dem **MDAX**, in den vergangenen Jahren meist die Überflieger schlechthin, schafften im Schnitt sogar nur 1,5%.

Lediglich die Besitzer von Small Caps konnten sich zum 30. Juni die Hände reiben, der **SDAX** legte 8,8% zu. Noch

## Die zehn Kernpositionen

Allianz
Bertrandt
Cancom
Cewe Stiftung
Continental
DMG Mori Seiki
Freenet
GFT
Grammer
Krones

alphabetische Reihenfolge; Stand 30.6.2014

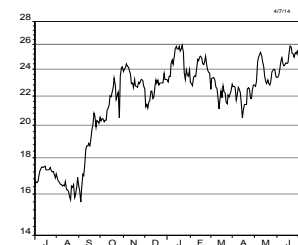
besser lief es freilich für die Besitzer des **Platow-Zertifikats** (235,47 Euro; DE000DB0PLA8), das mit einem Plus von 12,9% auftrumpfte und den Abstand zum geeignetsten Vergleichsindex damit erneut ausbaute. Seit dem Start im Mai 2006 sind bei dem Wertpapier, das weitgehend die Entwicklung des **DB Platinum Platow Fonds** (183,83 Euro; LU0247468282) widerspiegelt, rund 127% Gewinn aufgelaufen. Mit dem **SDAX** waren im gleichen Zeitraum nur 38% zu holen.

Dass der Small-Cap-Index nach wie vor der sinnvollste Vergleichsmaßstab ist, verdeutlicht einmal mehr der Monatsabschluss zum 30. Juni. Über die Hälfte des Kapitals steckten

in Werten aus dem **SDAX** oder in Gesellschaften, die in keinem der vier gängigen Indizes notieren. Allerdings sind diese Bestände in der Regel kleiner, wie die Liste der Kernpositionen (siehe Tabelle) verdeutlicht. So musste der Softwareproduzent **Cenit** im Juni sogar knapp dem Maschinenbauer **DMG Mori Seiki** weichen, dem eine Monatsperformance von 9% für die Renditekrone reichte. Zum ersten Mal seit langer Zeit gab es in einem Kalendermonat nämlich keine Aktie im Fonds, die prozentual zweistellig zulegen konnte. Auf der Negativseite ist der Explosivschutz-Spezialist **R. Stahl** zu erwähnen. Anleger kamen erhebliche Zweifel, dass die Übernahme durch **Weidmüller** zu 50 Euro je Aktie zustande kommen würde, und schickten den Anteilschein auf Talfahrt (-14%).

Abgesehen davon gab es bei den Werten innerhalb des Portfolios wie auch beim Fonds im Juni per saldo kaum größere Preisbewegungen. Eine erfreuliche Veränderung war allerdings bei den Ratings zu verzeichnen: Neben der für institutionelle Investoren reservierten I-Tranche (2427,49 Euro; LU0247468878) wird nun auch die für Privatanleger erhältliche R-Tranche von **Morningstar** wieder mit dem Top-Rating von fünf Sternen ausgezeichnet. Weitere Informationen, u. a. zu den Bestnoten von **Feri**, **Lipper** und **FWW**, bietet die Website [www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat](http://www.platow.de/platow-fonds-und-zertifikat). ■

## DMG Mori Seiki



Source: Thomson Reuters Datastream

Aktienkurs in Euro